



„PPP-Modell“ für NÖ:
LH Pröll, BM Prokop
und BM Pröll

Frauenpower für Wahlherbst

Erstmals geht die VP NÖ mit einer Frau an der Spitze in eine Nationalratswahl. Innenministerin Liese Prokop wurde einstimmig vom Landespartei Vorstand dafür nominiert.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll betont, Prokop habe nicht nur über viele Jahre ihre Sozialkompetenz in Niederösterreich unter Beweis gestellt, sie könne durch konsequente Sacharbeit auch auf große Erfolge im Innenressort verweisen. Der Zweite auf der Liste Landwirtschaftsminister DI Josef Pröll sei "an Jahren jung", jedoch "an politischer Erfahrung reich". Beachtung fand dabei vor allem der letzte wichtige Erfolg: Beim Treffen der EU-Landwirtschaftsminister in Luxemburg hat er 3,5 Milliarden Euro für den ländlichen Raum in Österreich "herausgeholt". LH Pröll betonte, dass man auch in Zukunft einen starken Partner in der Bundesregierung brauche. Nur durch die starke Partnerschaft seien die großen Erfolge der letzten Jahre möglich gewesen, wie die Elite-Uni in Klosterneuburg, MedAutron oder die Biospritanlage in Pischelsdorf.

Prokop bezeichnete ihre Spitzenkandidatur als "wirkliche Herausforderung" und betonte, dass ihr Herz in NÖ geblieben sei und sie stark mit ihrem Heimatland verwurzelt sei. Die größte Oppositionspartei habe eine "Tour durch Österreich" veranstaltet, jetzt sei sie "auf Schleuderkurs". "Bei uns sehen sie, was 'startklar' heißt", so Minister Pröll.

Tipp

Mehr Informationen unter: www.vpnoe.at